

	<p>Objekt: West-Kelten: „Redones“</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Kelten</p> <p>Inventarnummer: 18274073</p>
--	---

Beschreibung

Typus Colbert de Beaulieu II sogenannter type perlé. - Münzen der Redones fanden sich zahlreich in den u. a. während der kriegerischen Ereignisse der Jahre 58 und 57 v. Chr. niedergelegten Horten Nordwestgalliens. In Ermangelung einer absoluten Chronologie wurde anhand stilistischer und metrologischer Untersuchungen eine relative Chronologie erarbeitet, die durch neun Klassen (= Typen) gekennzeichnet ist: I-IX. Vgl. zu den Typen Ph. de Jersey, Coinage in Iron Age Armorica (1994) 99-102.

Vorderseite: Stilisierter, stark gelockter Kopf nach r. Die äußeren Linien der Locken mit Perlen versehen.

Rückseite: Stilisiertes, menschenköpfiges (androkephales) Pferd nach r. Darüber ein Wagenlenker mit Zügeln in der r. und erhobener l. Hand. Vor dem Pferd eine Fahne (vexillum?) mit neun Knoten, darunter ein achtspeichiges Rad.

Grunddaten

Material/Technik:

Billon; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.35 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 100-56 v. Chr.

wer

wo Gallien

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Westeuropa

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Kelten

wo

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Metall
- Münze

Literatur

- J.-B. Colbert de Beaulieu, La trouvaille de monnaies celtiques de Saint-Jaques-de-la-Lande, RBN 94, 1948, 26 (classe II sog. type perlé).
- K. Gruel, Les monnaies celtes du Musée de Bretagne (1999) 68 (classe II)..
- Ph. de Jersey, Coinage in Iron Age Armorica (1994) 99-102 Abb. 52 (class II).